

## Pressemitteilung

### **Modellprojekt ALL INCLUDED! des Jugend Museums mit dem BKM-Preis Kulturelle Bildung 2017 ausgezeichnet!**

#### **Preisverleihung und Symposium am 20.6.2017 im Schlossgarten der Stiftung Genshagen**

Drei herausragende Projekte der künstlerisch-kulturellen Vermittlung wurden am 20. Juni mit dem bundesweit ausgelobten BKM-Preis Kulturelle Bildung im Schloss Genshagen ausgezeichnet – darunter das Modellprojekt **„ALL INCLUDED! Museum und Schule gemeinsam für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt“ des Jugend Museums Schöneberg**. Das Museumsteam nahm den mit 20.000 € dotierten Preis in Anwesenheit der Bezirksstadträtin für Kultur, Jutta Kaddatz, entgegen und dankte der Jury und Ministerialdirektor Dr. Günter Winands als Vertreter der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien für diese große Auszeichnung, die zugleich auch eine Auszeichnung für die beteiligten Schulklassen, die Kooperationspartner\*innen und für das gesamte Team des Jugend Museums sei.

Prämiert wurden ebenfalls die Projekte „Spiegelbarrikade“ des Schauspiels Dortmund und „Eine Opernreise. Auf den Spuren der Gastarbeiterroute“ der Komischen Oper Berlin. Im Vorfeld der Preisverleihung stellten sich alle zehn nominierten Projekte im Rahmen eines Symposiums im Schlosspark der Stiftung Genshagen vor. Das ALL INCLUDED Team mit Ellen Roters, Dr. Irene von Götz und weiteren Vertreterinnen präsentierte sich dort mit dem bunten JumuMobil Bauwagen und einer mobilen Fassung von All INCLUDED und konnte sich mit zahlreichen aus ganz Deutschland angereisten Gästen, Kulturschaffenden, Verwaltungsmitarbeiter\*innen, Kulturpolitiker\*innen und Expert\*innen austauschen.

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien honoriert mit diesem Preis jedes Jahr bundesweit wegweisende Projekte der künstlerisch-kulturellen Vermittlung und unterstreicht die Bedeutung der Kulturellen Bildung in Deutschland. Ziel ist es, allen Menschen, unabhängig von finanzieller Lage und sozialer Herkunft, den Zugang zu kulturellen Angeboten zu erleichtern. Prämiert werden Projekte, die innovativ sind, nachhaltig wirken und Menschen erreichen, die bisher kaum oder gar nicht von den Angeboten der Kunst und Kultur profitieren. Nominert werden jedes Jahr insgesamt zehn Projekte aus dem gesamten Bundesgebiet, die von einer Fachjury aus einer Vielzahl von Vorschlägen ausgewählt werden.

Kulturstaatsministerin Monika Grütters: „Nie war der BKM-Preis Kulturelle Bildung politischer als in diesem Jahr. Alle zehn nominierten Projekte sind getragen von der Überzeugung, dass

kulturelle Vielfalt stärker ist als populistische Einfalt und dass Menschen mehr verbindet als sie trennt. Ich freue mich, dass aus Sicht vieler Künstler, Kreativer und Jugendlicher kulturelle und politische Bildung Hand in Hand gehen. Vor allem wollen wir den Kulturschaffenden und Künstlern für ihr Engagement danken, jungen Menschen mit den Mitteln der Kunst kulturelle und politische Teilhabe zu ermöglichen.“

Für den BKM-Preis Kulturelle Bildung 2017 waren zehn Projekte aus dem ganzen Bundesgebiet nominiert. Die drei Preisträger erhalten jeweils 20.000 Euro für ihre Projektarbeit, die anderen Nominierten erhalten eine Anerkennungsprämie von jeweils 5.000 Euro.

**Weitere Infos:** <http://www.stiftung-genshagen.de/>  
<http://ii-included.jugendmuseum.de>

<http://museen-tempelhof-schoeneberg.de>

**Das Modellprojekt All INCLUDED! wird gefördert vom Bundesfamilienministerium im Rahmen des Bundesprogramms “Demokratie leben!“** <http://demokratie-leben.de>

**Fotos: René Arnold**



BKM-Preisverleihung 2017 im Schloss Genshagen: die Teams der drei ausgezeichneten Projekte; Foto: René Arnold



BKM-Preis 2017 im Schloss Genshagen: (von links) Dr. Günter Winands, Ellen Roters, Petra Zwaka, Dr. Irene von Götz und weitere Vertreterinnen des ALL INCLUDED Teams; Foto: René Arnold

**Pressekontakt:**

Museen Tempelhof-Schöneberg, Brigitte Garde, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 030 90277-6227; [presse-museum@ba-ts.berlin.de](mailto:presse-museum@ba-ts.berlin.de)